

Liebe Muslime,

Allah hat uns den richtigen Glauben gegeben damit wir auch an diesem Glauben festhalten und Taqwa haben.

Taqwa (Gottesfurcht und Gott dienen) wird uns inschallah bei jeder Gelegenheit retten und uns in die richtige Richtung lenken.

Taqwa wird uns auch die Heilung geben und die Befreiung von allen Sorgen. Dies steht auch im Quran, Sure Al Talak (65,2-3) *wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt. Und wer Allah fürchtet, dem schafft Er einen Ausweg (3) und gewährt ihm Versorgung, von wo er damit nicht rechnet.*

Allah hat die Menschheit geschaffen und seine Weisheit ist, dass sie veränderbar ist. Heute ist der Mensch fröhlich, morgen wieder traurig und manchmal genießt der Mensch seine Gesundheit und ein anderes Mal ist er krank. Heute hat der Mensch Kummer und Sorgen und morgen sind sie schon wieder weg. So ist alles auf dieser Erde vergänglich. Dies bedeutet für uns Menschen, dass wir dieses Leben auf der Erde (Dunja) nutzen sollten um für Allah gute Taten zu verrichten. In Sure Al Bakarah steht: (2,201) *Unter ihnen gibt es aber auch solche, die sagen: "Unser Herr, gib uns im Diesseits Gutes und im Jenseits Gutes, und bewahre uns vor der Strafe des (Höllen)feuers!*

Manche Menschen wissen Allahs Gaben nicht zu schätzen. Wir sollten in guten und schlechten Zeiten Allah danken. Und wenn es uns nicht gut geht dann sollten wir Geduld haben. Dies wird uns in Sure Al Kassas angemahnt: (28,77) *...sondern trachte mit dem, was Allah dir gegeben hat, nach der jenseitigen Wohnstätte, vergiß aber auch nicht deinen Anteil am Diesseits. Und tue Gutes, so wie Allah dir Gutes getan hat. Und trachte nicht nach Unheil auf der Erde, denn Allah liebt nicht die Unheilstifter.*"

So ist das Leben, der Mensch schwankt zwischen Freude und Trauer. Die Tage werden verändert damit der Mensch daraus etwas lernt. So heißt es in Sure Al Imran: (3,140) *Und diese Tage (des Kriegsglücks) lassen Wir unter den Menschen wechseln...*

Damit wurde den Menschen ein Trost gegeben, sie sollen nicht immer in Erschwernis leben. So steht in Sure Al Alak (94,5-6): *Also gewiss, mit der Erschwernis ist Erleichterung, (6) gewiss, mit der Erschwernis ist Erleichterung.*

Unser Prophet Mohammad (s) hat in seinem Duaa gesagt: "Allah schütze mich vor Sorge, Trauer, Alter bzw. Alt werden und Faulheit." Wir als Muslime sollten ihm folgen und Allah ebenso bitten damit wir diesen Zustand nicht bekommen. Natürlich müssen wir selbst auch etwas dagegen tun.

Liebe Muslime,

was macht ein Muslim im Falle von Trauer oder Sorgen?

Schimpfen und Meckern? Manche tun dies, es nützt aber nichts.

Wir müssen Allah um Geduld bitten und um Erbarmen, das wäre richtig.

Dies hat unser Prophet Mohammad (s) auch gesagt: "und wisse mit Geduld dass bei etwas was Du nicht magst auch etwas Gutes für dich dabei sein kann. Der Erfolg kommt nach Geduld. Die Erlösung nach Sorge und nach der Erschwernis kommt die Erleichterung."

Wer ein Problem oder Sorgen hat der soll Allah um Hilfe bitten und selbst auch daran arbeiten. Die Sorgen werden inschallah zu Hassanat! Der Prophet M (s) sagte: "alle Sorgen eines Muslims und seine Trauer wird ein Teil seiner schlechten Taten (Sayiat) löschen."

Solltest Du mein Bruder in eine Notlage kommen oder Sorgen haben dann bitte Allah Dir zu helfen. Wer sonst außer Allah kann helfen?

In Sure Al Naml steht:(27,62) "*Oder (ist besser) Wer den, in einer Notlage Befindlichen erhört, wenn er Ihn anruft, und das Böse hinwegnimmt und euch zu Nachfolgern (auf) der Erde macht? Gibt es denn einen (anderen) Gott neben Allah? Wie wenig ihr bedenkt!*"

Alle unsere Taten sollen wir für Allah tun. Das Leben auf der Erde ist vergänglich, das Leben im Paradies ist ewig. Dies steht in Sure Al Israa:(17,19) "*Wer das Jenseits will und sich darum bemüht, wie es ihm zusteht, wobei er gläubig ist, - denen wird für ihr Bemühen gedankt.*"

So bitten wir Allah, dass unsere heutige Versammlung sich inschallah im Paradies wiederholt.